



SPITZEN

Newsletter der
Malteser Jugend
Nr. 107 | Oktober 2014

klasse

INHALT

- 1-2 **Aktuelles aus der Malteser Jugend**
- 3-15 **Aus den Regionen**
- 16 **Personalien**

Der BJFK ist zu erreichen ...

Bundesjugendsprecherin:
ruth.bellmann@malteserjugend.de

Stellvertretende Bundesjugendsprecher:
sven.dinglinger@malteserjugend.de
raphael.vees@malteserjugend.de

Jugendvertreter:
thomas.jakobi@malteserjugend.de

Jugendvertreterin:
pia.saurbier@malteserjugend.de

Vertreter der Malteser Jugend im Präsidium:
tobias.clausing@malteserjugend.de

Bundesjugendseelsorger:
matthias.struth@malteserjugend.de

Bundesjugendreferentin:
ruth.werthmann@malteserjugend.de

Vertreter des Vorstandes:
elmar.pankau@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom
Malteser Hilfsdienst e.V., Generalsekretariat/Bundesjugendreferat,
Kalker Hauptstraße 22-24, 51103 Köln,
Telefon 0221-9822-241 oder -242
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verantwortlich), Evelyn Steinfört, Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing

SPITZENklasse wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen und Änderungen vor.

Redaktionsschluss für SPITZENklasse
Nr. 108: 3. November 2014

Dieser Newsletter kann abonniert werden unter www.malteserjugend.de.



Making of Kreuz unter:
<http://www.youtube.com/watch?v=aG-iptuo0Y>

Liebe Malteser Jugend,

Der Sommer neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen und der Herbst steht vor der Tür. Im vergangenen Sommer fanden in allen Diözesen viele Aktionen statt und einige von euch waren mit uns in Atteln, beim 32. Bundesjugendlager in der Diözese Paderborn. Dort durften wir zusammen mit euch nicht nur den Lageralltag genießen, das Phantom jagen und die erste Lagerdisco im Bundeslager, sondern auch ein großes Jubiläum feiern: den 35. Geburtstag der Malteser Jugend. Einige Grußworte und viele Bilder sind auf der Bundesjugendlagerhomepage www.malteserjugend-bundeslager.de zu finden!

Parallel zum Bundesjugendlager war Ruth Bellmann stellvertretend für uns mit dem Bundespräsidenten und einer internationalen Delegation unterwegs. Zum Gedenktag 100 Jahre Erster Weltkrieg reiste sie mit Politikern und Gästen ins Elsass und nach Belgien.

Im Juni trafen sich einige Gruppenleiter zu einem Führen- und Leiten-Wochenende. Das fortbildungsreiche Wochenende wurde von der Malteser Jugend zusammen mit der Malteser Akademie durchgeführt und gab den Teilnehmern viele Informationen zum Thema Leitung und Führung in der Malteser Jugend mit. Für die Teilnehmer war dieses erstmals durchgeführte Fortbildungswochenende ein voller Erfolg und es soll für jugendliche Führungskräfte aus anderen Diensten auch 2015 angeboten werden.

In den letzten Themenheften der Spitzenklasse wurden bereits die Themen Helfen und Lernen behandelt. Im nächsten Heft möchten wir mit euch gern das Thema Glauben aufgreifen. Dazu seid ihr herzlich eingeladen, an diesem Themenheft fleißig mitzuwirken und euch und eure Erfahrungen einzubringen.

Ende Oktober findet in Fulda die nächste BJV statt. Dort stehen dieses Mal wieder BJFK-Wahlen an. Das heißt für uns, dass unsere gemeinsame Zeit als BJFK zu Ende geht. Für uns waren es zwei wunderbare Jahre, die uns mit vielen schönen Erlebnissen und Erfahrungen in Erinnerung bleiben werden.

Wir freuen uns nun über jeden, der seine Bewerbung für den BJFK mit in die BJV gibt und hoffen, dass die Malteser Jugend auch in den nächsten Jahren in Händen eines guten und motivierten BJFK liegen wird.

Im Namen des BJFK danke für die schöne Zeit und viel Grüße

Pia Saurbier

BJFK



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.



Wahl des BJFK: Wir suchen dich!



Ende des Monats ist es wieder so weit: Dann suchen wir auf der 55. Bundesjugendversammlung neue Kandidaten, die sich für den 15. Bundesjugendführungskreis zur Wahl aufstellen lassen wollen. Bewusst hat sich die Malteser Jugend in ihrer 35-jährigen Geschichte einmal dafür entschieden, ihre eigenen Führungskräfte selbst demokratisch zu wählen. Deshalb brauchen wir aus unseren Reihen fähige Mitglieder, die sich bereit erklären, ein solches Amt für zwei Jahre verantwortungsvoll zu übernehmen und kreative Ideen für die Malteser Jugend mit zu entwickeln. Hierbei birgt jedes Amt, ob als (stellvertretende/r) Sprecher/in oder Jugendvertreter/

in, unterschiedliche Aufgaben und interessante Einblicke ... und natürlich auch eine Menge Spaß. Ihr seid es, die mitentscheiden, wer diese Verantwortung übernimmt, deshalb möchten wir euch bitten, diejenigen anzusprechen, denen ihr dieses Amt zutraut, und ihnen über euer Diözesanjugendreferat die entsprechenden Unterlagen zu besorgen, um sich auf diesem Wege zu bewerben. Wir freuen uns auf euch!

Fragen und Kandidatenvorschläge an maren.voncontzen@malteserjugend.de

Der Wahlausschuss

BJFK-Fakten

Der BJFK trifft sich mindestens viermal im Jahr an verschiedenen Orten in ganz Deutschland und

... führt

- | überprüft ständig das Tun und die Ausrichtung des Jugendverbandes
- | greift Themen aus dem Verband und der Gesellschaft zur Bearbeitung im BJFK auf und wirkt an deren Weiterentwicklung mit
- | initiiert inhaltliche Ziele zur Umsetzung der Grundlagen der Malteser Jugend
- | schafft strukturelle Voraussetzungen, die dazu beitragen, dass der Leitsatz der Malteser für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene umgesetzt werden kann

| fördert und prägt die geistig-religiösen Grundhaltungen des Jugendverbandes

| trägt Sorge für die Qualität der Jugendarbeit

| initiiert und begleitet Arbeitskreise der MJ

| erarbeitet Beschlussvorlagen zur BJV und trägt Sorge für die Umsetzung

... organisiert

| wirkt bei Bundesveranstaltungen und bundesweiten Projekten mit

... begleitet

| ist euer Ansprechpartner und Begleiter auf der Diözesan- und Landesebene

... repräsentiert

| vertritt die Belange der MJ im Gesamtverband und wirkt an allen wichtigen Entscheidungen, die den Gesamtverband betreffen, mit

| initiiert Anstöße zur Pflege der Kommunikation zwischen Jugend- und Erwachsenenverband

| vertritt die Malteser Jugend in der Öffentlichkeit

| gestaltet Werbematerialien, Homepage und die Außenvertretung der Malteser Jugend

| vertritt die Malteser Jugend gegenüber anderen Verbänden und Jugendgremien

| vertritt die MJ gegenüber der Politik



MJ Hildesheim Gastgeber beim Pfingstlager der Region Nord/Ost

Heiße Tage – cooles Lager

Die Wasserschlacht ist im Internet zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=g28gHsC8APs>

REGION. „Ein eiliges Experiment“. Unter diesem Motto hat die Malteser Jugend in der Diözese Hildesheim in diesem Jahr die Region Nord/Ost zum Pfingstzeltlager nach Eltze bei Uetze eingeladen.

Durch das Programm geführt wurden die Maltis von Eile und Weile. Eile, der Inbegriff der Hektik und des straffen Zeitma-

nagements und im Gegensatz dazu Weile, ruhig und entspannt genießt er den Tag, ohne auch nur an Stress zu denken.

Austoben konnten sich die Jugendlichen am Samstag beim Großgruppenspiel und in Kleingruppen bei den Stationsspielen. Am Sonntag luden diverse Workshops dazu ein, Traumfänger zu basteln oder Uhren zu bauen. Auch musikalische Übungen, Schönheitsmasken und Kalligrafie standen auf dem Programm. Für den Gottesdienst war Kaplan Martin Marahrens aus Duderstadt angereist.

Die Hildesheimer Diözesangliederung hatte nachmittags eine kleine Abkühlung für das Lager vorbereitet, die „Cold Water Challenge“. Aufgeteilt in zwei Gruppen lieferte sich das Lager in der Sonnenhitze eine Wasserschlacht.

Höhepunkt des Lagers war das Abschlussfest am Sonntagabend. Im Anschluss an die Siegerehrungen für die Stationsspiele lieferten sich Eile und Weile mit Unterstützung der Teilnehmer ein hitziges Duell. Doch Weile und seine Teams konnten sich am Ende durchsetzen und den Sieg für sich erringen.

Eine Besonderheit gab es noch am Tag der Abreise: Das Team PDST (Platz-Dienst-Sicherheit-Technik) verlieh zum ersten Mal die goldene Klobürste für den unterhaltsamsten und motiviertesten „Eumeldienst“. Sieger: die Gruppe Rostock aus der Diözese Hamburg.

Thorben Rippen



Kanutour des LJFK Niedersachsen auf der Aller

REGION. Am Wochenende vom 6. bis 7. September machten sich 20 engagierte Malteser aus den Diözesen Osnabrück und Hildesheim sowie dem Offizialatsbezirk Oldenburg zur Kanutour auf der Aller von Celle zum Campingplatz nach Winsen auf.

Nach einer kurzen Einweisung wurden Proviant und Leute auf die Boote verteilt und diese zu Wasser gelassen. Bei der abwechslungsreichen Tour, bei der sich auch einige im kühlen Nass vergnügten, wurden auch Gesänge wie das allseits beliebte „Row Row Row your Boat“ angestimmt und auch die Geschwindigkeit erreichte Höchstwerte.

Gegen frühen Abend erreichte die Gruppe den Ausstieg. Highlight des Abends bildeten dann Gewitter in der Ferne und der Grill in der Campmitte.

Beim Aufbau einer internationalen Bildungsstätte geholfen

Deutsch-polnische Begegnung in Gdansk

BERLIN/GDANSK. Vom 22. bis 28. April ging es für 27 Jugendliche und ihre Teamleiter aus Brandenburg und Berlin nach Gdansk/Danzig in Polen. Dort beschäftigten sie sich im Rahmen einer deutsch-polnischen Begegnung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und halfen, eine internationale Bildungsstätte aufzubauen.

Seit 2008 helfen Jugendliche, die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück als Gedenk- und Erinnerungsort zu erhalten. Im Oktober 2013 hat eine Gruppe polnischer und deutscher Jugendlicher während einer

Begegnung in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück gemeinsam gearbeitet. Nun stand in den Osterferien die Rückbegegnung in Gdansk/Danzig an. Dort wurde die Gruppe auf das Vorhaben des Maximilian-Kolbe-Hauses in Gdansk aufmerksam, auf der Insel Sobieszewska eine Bildungsstätte zu errichten.

Das Besondere an der Insel ist, dass auf ihr die Villa des ehemaligen Gauleiters Albert Forster steht und sich nur 20 Kilometer entfernt die Gedenkstätte des ehemaligen KZs Stutthof befindet. Das Workcamp ermöglichte es damit den Jugendlichen beider Länder, sich mit den Opfern, vor dem Hintergrund, dass beide Orte auch Täterorte sind, zu beschäftigen. Durch Filmworkshops, Theaterworkshops, intensive Gesprächen mit Zeitzeugen und Arbeitseinsätze auf dem Gelände der geplanten Gedenkstätte widmeten sich die Teilnehmer intensiv der Thematik.

An dieser Stelle sei Sylwester Tomala (Auslandsbeauftragter Gliederung West) für die umfangreiche Vorbereitung gedankt.

Gemeinschaftswochenende in Rostock

HAMBURG/ROSTOCK. In diesem Jahr bauten Malteser Jugendliche und Schulsanitäter aus der Erzdiözese Hamburg ihre Feldbetten in der Don-Bosco-Schule in Rostock auf. Schulleiter Clemens Kastner, der gleichzeitig Beauftragter der Gliederung Rostock ist, hieß die 38 Teilnehmer des traditionellen Gemeinschaftswochenendes Anfang September in seiner tollen Schule herzlich willkommen.



Bei bestem Spätsommerwetter konnten wir ein spannendes Programm erleben: Großgruppenspiele, Lagerfeuer, Ausflug ins Darwineum, Brotbackseminar, Gottesdienstbesuch und Stadtführung in Rostock. Herzlichen Dank an David, Diana, Martin & Julia für das schöne Wochenende!

Wo kommen wir her? Diese Frage hätten wir zu Beginn des Wochenendes kurz und knapp beantwortet: Aus Kiel, Flintbek, Hamburg, Schwerin, Timmendorfer Strand und Rostock. Nach dem Besuch des Darwineums im Rostocker Zoo wird die Antwort vermutlich ein wenig komplexer, vielleicht kommen die Begriffe Variation und Selektion oder auch Schöpfung vor.

Wo gehen wir hin? Für den Sonntag war das konkrete Ziel klar und alle sind auch gesund und munter zu Hause angekommen.

Wie Tarzan von Baum zu Baum: Magdeburger Klettertag

MAGDEBURG. Die Malteser Jugend Magdeburg zog es zum Ferienaktionstag im August in die Höhe. Mutige Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter durchquerten zum Einstieg einen Niedrigseilparcours, bei dem viel Geschicklichkeit, aber auch Ideenvielfalt und gemeinsames Zusammenarbeiten erforderlich war, um als Gesamtgruppe im Ziel anzukommen. Elemente wie das fliegende Eichhörnchen, die Lücke Brücke oder die Drahtseilübung war für viele eine große Herausforderung und das in 10 Metern Höhe. So mancher fühlte sich wie Tarzan zwischen den Bäumen. Ein Bericht und Bilder unter: <http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/wie-tarzan-von-baum-zu-baum-klettertag-der-malteser-jugend.html>



Bistumswallfahrt – Selig, die Frieden stiften

MAGDEBURG. Auf der Huysburg fand im September wieder die jährliche Bistumswallfahrt zum Thema „Selig, die Frieden stiften“ statt. Unter den 70 Maltesern waren sechs Schulsanitäter und zehn Malteser Jugendliche vor Ort.

Erstmals gab es am Sonntag neben den Workshop-Angeboten der Malteser Jugend wie Kinderschminken und Basteln die Kommunikationsjurte. Hier stellten wir am Sonntag das Projekt der Malteser Jugend „Streit sucht Schlichter“ vor. Die Besucher der Wallfahrt hatten die Möglichkeit, selbstständig einige Aufgaben und Übungen zu den Themen visuelle Wahrnehmung und Kommunikation auszuprobieren und sich über das Projekt zu informieren. Auch eine kleine Gruppe des neuen Schulsanitätsdienstes aus dem Norbertus-Gymnasium Magdeburg war vor Ort und unterstützte den Sanitätsdienst bei der medizinischen Absicherung der Wallfahrt. Ein Bericht und Bilder unter: <http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/bistumswallfahrt-selig-die-frieden-stiften.html>



Unter sieben Sternen: Segelabenteuer auf der Nordsee

MAGDEBURG/NORDSEE. Am 14. September war es endlich so weit. Nach zwei Jahren gespannten Wartens und Vorfreude, konnten sich Mitglieder der Malteser Jugend wieder in das „Abenteuer Segeln Nummer 7“ stürzen.

Die folgenden Tage wurden wir von bestem Wetter begleitet. Es gab fast durchgehend Sonne und keinen Tropfen Regen. Der Wind allerdings konnte sich meist nicht entscheiden. Trotzdem konnten wir an zwei Tagen mit enormer Schräglage segeln. Ein Highlight war das Trockenfallen auf dem Wattenmeer. Wir konnten im Meer baden und im Watt spazieren. An einem Tag steuerte unser Kapitän den großen Zweimastklipper durch die engen Kanäle des Städtchens



Workum, was einige verdutzte und staunende Blicke von den Anwohnern auf sich zog. Ein Bericht und Bilder unter: <http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/unter-sieben-sternen-segelabenteuer-auf-der-nordsee.html>

Offi-Bezirkslager: Die Entdeckung Amerikas

OLDENBURG. Nicht weniger als „Die Entdeckung Amerikas“ hatten sich die Mitglieder der Malteser Jugend aus dem Offizialatsbezirk als Thema für das diesjährige Bezirkslager ausgesucht. Ende Mai hatten hierfür ca. 90 Teilnehmer in Haselünne ihre Zelte aufgeschlagen, um erstmals zusammen mit dem Malteser Jugendreferat der Diözese Osnabrück ein spannendes Lager auf die Beine zu stellen.

Besonders herzlich möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Teamern aus dem Offizialatsbezirk Oldenburg und Osnabrück bedanken.

Erster Jugendaustausch der Malteser Jugend Osnabrück mit Litauen

Building Bridges

OSNABRÜCK. Vom 18. bis 25. August fand erstmalig der Malteser Jugendaustausch „Building Bridges“ statt. 20 Mitglieder der Malteser Ju-

gend der Diözese Osnabrück waren in die Partnerdiözese Kaisiadorys nach Litauen gereist, um dort auf 20 litauische Jugendliche zu treffen und mit diesen eine gemeinsame erlebnisreiche Woche zu verbringen.

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgten in einer Landwirtschaftsschule in Aukstadvaris. Die anfängliche Schüchternheit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die sprach-



lichen Barrieren waren schnell überwunden. In verschiedenen Posteraktionen stellten sich deutsche und litauische Jugendliche gegenseitig ihr Land, ihre Sprache und die Arbeit der Malteser in ihrer Heimat vor.

Zu den Highlights der Austauschwoche zählten der Besuch eines Kletterparks, eine Talent-Show und ein Erste-Hilfe-Training, bei dem Kenntnisse ausgetauscht, erweitert und vertieft wurden. Weitere Programmpunkte waren eine Stadtführung durch die Hauptstadt Vilnius, eine Bootsfahrt in Trakai, eine Sozialaktion in einem Altenheim, zwei Gottesdienstbesuche und eine Abschiedsdisco am Abend vor der Heimreise. Alle Austausch Teilnehmer hoffen auf ein Wiedersehen.



Auf einen Blick

➤ Malteser Jugend Aachen startet eigenen Cluburlaub

Im Oktober ist es so weit: Der erste Cluburlaub der Malteser Jugend startet. Im noblen **-Sterne Clubhaus „M“ erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Animationsprogramm. Anmeldeunterlagen gibt es unter www.malteserjugend-aachen.de.

➤ DJFK startet Fotoshooting

Für den DJFK stand vom 15. bis 17. August die erste Klausurtagung auf dem Programm. Hier wurden erste Ziele festgesteckt und ein spannendes Fotoshooting gestartet. Die Ergebnisse könnt ihr auf www.facebook.de/malteserjugendaachen bestaunen.

Malteser Jugend Nettetal lud zum Singeabend ein

NETTETAL. Zu einem Singeabend kamen Malteser aus ganz NRW zusammen. Mit Auto, Bahn und Rad versammelten sich rund 30 Malteser Jugendliche im Zentrum der Hilfe in Nettetal. Die Idee hinter dem NRW-Singeabend ist es, zusammen die Begeisterung für das bündische Liedgut und die Musik zu erleben, mit alten und neuen Freunden eine Nacht im Sinne der Gemeinschaft zu verbringen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Der Singeabend der Malteser Jugend Nettetal war ein voller Erfolg und ruft nach Wiederholung.

Diözese wurde zu Beginn ein kleiner Wortgottesdienst gehalten. In einem Theaterstück wurden viele wichtige Haltestellen – wie die Gruppenstunden, Abenteuer, Gemeinschaft und vieles mehr – zusammen zu einem großen Gebilde geknotet. Das daraus entstandene Gebilde zeigte die Vernetzung in Greven bildlich, die noch weiter wachsen soll.

Ein buntes Rahmenprogramm sorgte zudem für Abwechslung. So gab die Fotoshow fast vergessene Momente wieder frei und die Hüpfburg lockte nicht nur die kleinen Gäste an. Wunderbare Fotos entstanden in der Verkleidungsecke, wo man sich nach Lust und Laune verkleiden konnte und anschließend fotografiert wurde.

Malteser Jugend Greven feiert 10-jähriges Bestehen

Haltestelle Knotenpunkt

GREVEN. Die Malteser Jugend Greven (Diözese Münster) hat am 23. August ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Die Jubiläumsfeier stand unter dem Motto „Haltestelle Knotenpunkt“. Mit vielen Ortsgliederungen aus der



Blaulicht-Wochenende für Menschen mit Behinderung ein Erfolg

PADERBORN. Was macht eigentlich die Feuerwehr, wie funktioniert der Rettungsdienst und wie können wir helfen? Diese Frage stand in Lippstadt beim ersten Blaulicht-Wochenende für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt. Zehn auf die besonderen Bedürfnisse zugeschnittene alltägliche Aufgaben der Malteser und der Feuerwehr waren von 15 Teilnehmern im Alter von acht bis 49 Jahren, die von zehn Betreuern begleitet wurden, in Gruppen zu lösen.

Auf dem Gelände der Drost-Rose-Realschule sorgten dann der Inhalt eines Löschfahrzeuges und eines Krankentransportwagens, die Aktionen Schlauchkegeln und Löschangriff sowie die stabile Seitenlage und Verbändenlegen im Bereich der Ersten Hilfe, ein Trapegarcours und vieles mehr bei den Teilnehmern für leuchtende Augen und viel Spaß. „Wir haben uns bei den Vorbereitungen in die Situation



der Teilnehmer versetzt, um Spielmöglichkeiten aus dem Alltag der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu finden“, berichteten die Planer der Jugendfeuerwehr und der Malteser Jugend. „Das hier ist einfach nur toll, am besten finde ich das Löschen und auch das Foto mit Helm und Jacke auf dem riesigen Löschwagen ist super“, brachte es ein Teilnehmer auf den Punkt.

Newcomer aus Wassenberg: erstes Zeltlager in Wittlich

Die neu gegründete Malteser Jugendgruppe aus Wassenberg hat mit über 20 Teilnehmern ihr erstes eigenes Zeltlager veranstaltet. Einen umfassenden Bericht und tolle Fotos findet ihr auf www.malteserjugend-wassenberg.de.





Girls only! – Mädchenfreizeit der MJ Fulda

DIÖZESE FULDA. In diesem Jahr fand die Mädchenfreizeit der Malteser Jugend Fulda in der Jugendbildungsstätte Haus Volkersberg in Bad Brückenau statt. 26 Mädchen von 9 bis 14 Jahren erlebten fünf ereignisreiche Tage mit jeder Menge Spiel und Spaß.

Mitten in der bayerischen Rhön bei strahlendem Sonnenschein erkundeten die Mädchen das alte Kloster Volkersberg und seine Umgebung. Ein Spaziergang nach Brückenau mit anschließendem Aufenthalt in der Sinnflut bildete sicherlich das Highlight der Freizeit. Die Mädchen wurden aber auch kreativ tätig: Keilrahmen wurden gestaltet, Fotoalben entwor-



fen und Schlüsselanhänger gebastelt. Und auch die Entspannung kam bei Gesichtsmasken und Maniküre nicht zu kurz. Den Abschluss bildete ein Freiluft-Gottesdienst mit Diözesanjugendseelsorger Alexander Best.

Auf zu neuen Ufern – Pfingstzeltlager in Hainzell

DIÖZESE FULDA. Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ fand vom 6. bis 9. Juni das traditionelle Zeltlager der Malteser Jugend der Diözese Fulda in Hainzell statt.

Mit Sonnencreme, Kappen und viel Flüssigkeit gewappnet besuchten die 80 Malteser Jugendlichen verschiedene Workshops, absolvierten eine Lagerolympiade und kühlten sich im Hosenfelder Schwimmbad ab.

Den Abschluss des Zeltlagers bildete ein feierlicher Lagergottesdienst, den Diözesanjugendseelsorger Alexander Best zelebrierte.

Fußwallfahrt: „Schritt für Schritt dem Himmel entgegen“

DIÖZESE FULDA. 28 Malteser pilgerten zur elften Fußwallfahrt der Malteser der Diözese Fulda gemeinsam von Bimbach nach Klein-Heilig-Kreuz. Die Wallfahrt startete in Bimbach. Nach gemeinsamer Wanderung und einem Eröffnungsgottesdienst erreichten die Pilger am Abend Blankenau.



Von da aus ging es am zweiten Tag gemeinsam in dem Kletterpark Hoherodskopf in die Höhe. Mutig erklommen die Malteser den Kletterparcours und kamen so – getreu dem Motto der Wallfahrt – „Schritt für Schritt dem Himmel entgegen“. Nach einem gemütlichen Pilgerabend stand am letzten Tag noch eine große Etappe bevor. 18 Kilometer legten die Malteser zurück und erreichten am frühen Nachmittag die Kirche in Burkhardts. Dort endete die Wallfahrt mit einem Gottesdienst mit Jugendseelsorger Alexander Best.

Diözesaner Jugendtag in Limburg: Gestalte deine Stadt

DIÖZESE LIMBURG. Über 500 Jugendliche waren am 11. April nach Limburg gekommen, um am Diözesanen Jugendtag teilzunehmen, der vom BDKJ und dem Dezernat Kinder, Jugend und Familie des Bischöflichen Ordinariates organisiert wurde. Unter dem Motto „Gestalte deine Stadt“ wurden in der Stadthalle in Limburg verschiedene Workshops angeboten.

In der Kirche konnten die Teilnehmer zum Beispiel beim „Heiligen-Speed-Dating“ die Biografien von verschiedenen Heiligen kennenlernen. Im Museum wurde ein Action-Painting- und Graffiti-Workshop angeboten und im Club konnten die Jugendlichen neue Tanz-Choreografien erlernen.

In jeder größeren Stadt darf natürlich auch ein Krankenhaus nicht fehlen. Dort wurde ein abwechslungsreiches Programm von der Malteser Jugend Limburg angeboten. Im Rahmen eines Erste-Hilfe-Stationenlaufes lernten die Teilnehmer alle wichtigsten Tipps und Tricks zum Thema Erste Hilfe. Des Weiteren erfuhren sie, was es mit der Realistischen Unfalldarstellung auf



sich hat, und konnten sich Wunden schminken lassen. Für alle, die am eigenen Körper erfahren wollten, wie sich das Leben im Alter anfühlt, war der Alterssimulationsanzug genau das Richtige.

„Abenteuer in der Wildnis – MJ auf Dschungel-Exkursion“

DIÖZESE LIMBURG. 30 Grad Celsius, traumhafter Sonnenschein – besser hätten die Voraussetzungen für das Pfingstzeltlager der Malteser Jugend Limburg kaum sein können. Entsprechend gut war auch die Stimmung unter den 70 Kindern und Jugendlichen, die vom 6. bis 9. Juni zum Festplatz „Finstertal“ nach Wetzlar gereist waren.

Für das Motto hatten wir uns in diesem Jahr vom RTL-Dschungelcamp inspirieren lassen: „Abenteuer in der Wildnis – die Malteser Jugend auf Dschungel-Exkursion“ hieß es ab Freitagnachmittag. Überwacht von „Ranger“ Michael mussten sich

die Zeltlager Teilnehmer wie die Kandidaten in der Sendung über das gesamte Wochenende hinweg Sterne erspielen und zum Beispiel Geschicklichkeitsaufgaben meistern, ohne Hilfsmittel Feuer machen, den Weg durch ein Labyrinth finden und Zelte aufbauen.

Zwischendurch gab es verschiedene Workshops, in denen die Kinder und Jugendlichen je nach Interesse Schwedenstühle bauten, Kühlschranksmagneten oder Perlentiere bastelten und die Realistische Unfalldarstellung übten. Besonders freuten sich die Teilnehmer über die Fahrten in den nahegelegenen Kletterpark und ins Schwimmbad, wo man sich bei den tropischen Temperaturen etwas Erfrischung verschaffte. Auch an den Abenden war einiges los: Mal gab es Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer, dann eine Nachwanderung mit Schatzsuche. Höhepunkt des Abendprogramms war jedoch eine Theateraktion, bei der die Kinder und Jugendlichen das Märchen „Dornröschen“ als Liebesfilm, Drama, Komödie, Krimi und Actionfilm aufführten.





Jugendnacht: Fragen zum Lebensalltag im Kloster

EIBINGEN. Wie sieht das Leben einer modernen Nonne aus? Was machen Nonnen eigentlich beruflich? Wie ist das Leben in einem Kloster? Antworten auf diese und weitere Fragen zum Lebensalltag im Kloster erhielten die 20 Teilnehmer der Malteser Jugendnacht vom 25. auf den 26. Juli in der Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard in Eibingen bei Rüdeshcim.

Die Jugendnacht ist das jährlich stattfindende spirituelle Angebot der Malteser Jugend im Bistum Limburg. Dabei haben Jugendliche ab 13 Jahren die Möglichkeit, sich näher mit einem speziellen religiösen Thema zu befassen. Dieses Mal stand das Leben der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen im Zentrum. Die Teilnehmer machten einen Ausflug in die Abtei, lauschten der sogenannten Komplet, dem kirchlichen Abendgebet, informierten sich über das Klosterleben im 11. und 12. Jahrhundert und das

Wirken von Bingens als Universalgelehrter ihrer Zeit.

Am Schrein der heiligen Hildegard erklärte Schwester Hiltrud den Jugendlichen, wie Nonnen heutzutage im Kloster leben, die tägliche Beschäftigung mit dem Glauben im Rahmen der Exerzitien und dass die Nonnen selbstverständlich auch im Kloster weiterhin berufstätig sind.

MJ bildet erstmals Junior-Demenzbegleiter aus

MAINZ. Mit der erstmaligen Ausbildung von neun Junior-Demenzbegleitern ist bei der Malteser Jugend Mainz ein außergewöhnliches Generationen-Projekt angelaufen. Neun Jugendliche, allesamt zwischen 14 und 15 Jahren alt, starteten Mitte Mai mit dem Lehrgang unter der Leitung von Katharina Minges. Ziel ist es, die Teilnehmer für die ehrenamtliche Mitarbeit im Café Malta, einer ambulanten Betreuungsgruppe der Malteser für Menschen mit Demenz,

fit zu machen und für das Thema „Leben im hohen Alter“ zu sensibilisieren.

„Bislang standen das gegenseitige Kennenlernen und einige Basics zum Thema ‚Leben im Alter‘ im Mittelpunkt. Nun wenden wir uns mehr und mehr

der Demenz zu“, erklärt Katharina Minges, die das Projekt im Rahmen eines Studienprojektes durchführt. Unterstützt wird sie dabei von Ulrike Kunz, Diözesanreferentin Jugend und Schule, sowie Friederike Coester und Nina Basteck vom Demenzdienst.

Die Teilnehmer kommen von der Willigis-Realschule, der Maria-Ward-Schule und dem Schlossgymnasium, allesamt in Mainz. In wöchentlichen Treffen werden sie mit theoretischen Einheiten, in denen auch praxisbezogene Beispiele und der Spaß nicht zu kurz kommen, vorbereitet. Ein Highlight der Ausbildung war der Alterssimulationsanzug, bei dem die Jugendlichen hautnah erfahren, was es heißt, im Körper eines älteren Menschen zu stecken. Seit Ende Juli nehmen sie am Café Malta teil, um zunehmend auch praktische Erfahrung sammeln zu können.

Infos zum Projekt gibt es bei Katharina Minges (Telefon: 0157-81 65 92 08, E-Mail: katharina.minges@malteser-jugend-mainz.de).



Mittelalterlager der Malteser Jugend Speyer

Schautet nur diese Pracht!

„Schautet nur diese Pracht und kommet zu unserem Feste in einer Rittertracht! Geladen seid Ihr in das Mittelalter einzutauchen, aus dem Hexenkessel wird's die ganze Zeit rauchen. Nicht rechtens wird es in Lindelbrunn sein, denn geladen sind auch die Banditelein. Wäblet in Ruh und mit Bedacht unseres Lagers Ertüchtigungen, Kunststücke und ein gutes Mahl und erscheint in je größerer Zahl!“

DIÖZESE SPEYER. Die Malteser Jugend der Diözese Speyer startete am Christi-Himmelfahrts-Wochenende eine Reise zurück ins Mittelalter. Das Diözesanjugendlager schlug seine Zelte in der Freizeitstätte Lindelbrunn auf und bescherte den Teilnehmern ein ergebnisreiches Wochenende.

Im Mittelpunkt des Lagers stand ein Rollenspiel, das rund um Malte Hood ging. Auf den Spuren von Rittern, Hexen und Banditen wandelte Malte Hood (gespielt von Sebastian Gast). Er forderte alle Kinder auf, ihm zu helfen, den gefangenen König zu befreien. Am Ausflugstag ging es auf die Burg Trifels in Annweiler, auf der die Geschichte durch die Mithilfe von der MSA (Malteser Security Agency) ein glückliches Ende fand. Eine Schnitzeljagd, eine Nachtwanderung und, wie es sich fürs Mittelalter gehört, eine Rittertafel mit Rittermahl waren einige der Programmpunkte auf dem Diözesanlager.



Gemeinsame Paddeltour der MJ Limburg und Köln

DIÖZESEN LIMBURG/KÖLN. 100 Kinder und Jugendliche, die gemeinsam in Kanus die Lahn hinunter paddeln – für diesen besonderen Anblick sorgten Anfang Mai die Kinder- und Jugendgruppen der Malteser aus den Diözesen Limburg und Köln.

Die Kölner hatten die Tour schon länger geplant, und da auch in der Rheinmetropole mittlerweile bekannt ist, dass sich die Lahn hervorragend für Paddelausflüge eignet, fragten sie die Malteser Kinder- und Jugendgruppen in der Diözese Limburg, ob sie sich an einem gemeinsamen diözesanübergreifenden Ausflug mit Kanufahren auf der Lahn beteiligen wollten. Die Limburger waren von dem Vorschlag begeistert, und so stand dem Ausflug am 10. Mai nichts mehr im Wege.

Geplant war eine Tour von Weilburg bis Aumenau. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Und da Wasser von oben und von unten gleichzeitig nur wenig Freude bringt, legte die Gruppe einen Teil der Strecke



mit dem Zug zurück. Aber auch das konnte die tolle Stimmung unter den Teilnehmern nicht trüben. Die Kinder und Jugendlichen nutzten die Zeit, um sich kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen. Einen schönen Ausklang fand der Ausflugstag mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen, bei dem dann auch die Regenwolken wieder verschwunden waren.



BAYERN

Hütten- wochenende der „Blaulichtjugend“ Wildpoldsried

DIÖZESE AUGSBURG. Mit einer rasanten Rodelpartie am Alpsee starteten wir (die Jugendfeuerwehr und die Malteser Jugend Wildpoldsried, Diözese Augsburg) in unser gemeinsames Wochenende auf der Prodelhütte bei Steibis/Oberstaufen. Hier durften wir trotz durchwachsenem Wetter drei erlebnisreiche Tage verbringen.

Bei einem Tagesausflug an den Bodensee konnten wir im Zeppelinmuseum in Friedrichshafen mehr über die Technik und die Geschichte der Luftschiffe erfahren. Beim Besuch des Reptilienzoos Scheidegg konnten Schlangen, Echsen und Spinnen aus aller Welt bestaunt werden. Bei weiteren Aktionen und gemütlichen Abenden in der uralten Hütte konnte die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Wildpoldsrieder Blaulichtjugend weiter gestärkt werden.

Aufnahmefeier der Malteser Jugend Preith

PREITH/EICHSTÄTT. Mit einer stimmungsvollen Aufnahmefeier konnte die Malteser Jugend Preith im Mai acht neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Der Abend begann mit einem Gottesdienst



mit Diözesanjugendseelsorgers Anton Schatz, den die Kinder mitgestalteten, und wurde mit einer Feier im Gemeindesaal fortgesetzt. Als Andenken an die Aufnahme bekam jedes Kind eine Kette mit einem kleinen Malteserkreuz. Im Laufe

des Abends zeigten die Kinder, was in ihnen steckt: Sie spielten den Sketch „Schneewittchen und die Malteser Zwerge“, den sie zusammen mit ihrer Gruppenleiterin Katharina Heidrich und ihrem Gruppenleiterassistenten Julian Bittl in den Gruppenstunden einstudiert hatten. Die Eltern der Neulinge hatten mit einem leckeren, kalten Büffet für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Im Erlebnispark Tripsdrill

EICHSTÄTT. Ein ganzer Bus voll mit Kindern, Jugendlichen und Gruppenleiterinnen und -leitern aus der Diözese Eichstätt machte sich am 12. Juli in aller Frühe auf den Weg zum alle zwei Jahre stattfindenden Tagesausflug der Malteser Jugend. Ziel war in diesem Jahr der Erlebnispark Tripsdrill südwestlich von Heilbronn. „G'sengte Sau“, „Waschuber-Rafting“ oder die Katapult-Achterbahn „Karacho“ – das Angebot in Tripsdrill ist schier grenzenlos – auf jeden Fall reicht es, um einen ganzen Tag ohne Langeweile zu verbringen und ständig Neues zu entdecken und auszuprobieren.



Sommerlager: Kühe melken und Falkenshow

DIÖZESE PASSAU. 27 Mitglieder der Malteser Jugend der Diözese Passau machten sich in den Sommerferien auf, um das Salzburger Land zu entdecken. Ziel der Ausflügler aus Kinder-, Jugend- sowie Schulsanitätsgruppen und ihrer Betreuer war die Sporthütte am Hochkönig bei Mühlbach bzw. Bischofshofen in Österreich.

„Die ersten beiden Tage gab es leider nur Regen“, erzählt eines der Kinder. Doch das tat der guten Laune der Kids und ihrer Betreuer keinen Abbruch. So fand das Programm seine Höhepunkte in dem Besuch eines Erlebnisbades und der wunderbar in den Bergen gelegenen Burg Höhenwerfen mit Führung und Falkenshow. Und das Wetter besserte sich zusehends.

Ein Abstecher nach Zell am See und der Besuch eines Bio-Bauernhofes, bei dem die Kinder Gelegenheit hatten, eine Kuh zu melken, standen ebenfalls auf dem Programm. „Wir sind außerdem auf den Hochkönig gewandert, haben Bergkäse direkt beim Senner verkostet, waren bei wunderschönem Wetter auf einer Sommerrodelbahn und und und... Höhepunkt war aber das gemeinsame Grillen am letzten Abend“, freut sich der stellvertretende Diözesanjugendsprecher Stefan Wagner.



Nachlese zum Katholikentag in Regensburg

REGENSBURG. Die Malteser Jugend Regensburg war beim Katholikentag 2014 in der eigenen Stadt aktiv, als Helfer beim Begleitsdienst und in der Kinderbetreuung sowie auch als Helfer oder Gast beim Malteser Jugend-Stand im Jugendzentrum des DKT.

Wir bedanken uns bei all unseren Helfern und bei allen, die uns in Regensburg besucht haben!



Zweiter Tag des SSD in Passau

DIÖZESE PASSAU. Ihren zweiten Tag des Schulsanitätsdienstes veranstalteten die Malteser der Diözese Passau an der Diözesangeschäftsstelle in Hacklberg.

Höhepunkte waren die zahlreichen Attraktionen und Stationen, die aufgebaut waren. „Ihr Wissen und Können zeigen die Sanis gerne. Außerdem gibt es hier einen kleinen Preis für den Besten“, wurde beim Erste-Hilfe-Parcours erklärt. In einem anderen Raum wurden ziemlich professionell Wunden geschminkt.

Im Außenbereich wurden die Fahrzeuge des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes vorgestellt und die Kids waren zum Erkunden und Handanlegen eingeladen.

Geschicklichkeit und Sensibilität waren beim Rollstuhlparcours gefragt, ebenso wie bei der fachgerechten Lagerung eines Patienten im Rettungswagen. Sein Ende fand der spannende Tag mit einer professionellen Unfalldarstellung, in der, bestens unterstützt von der Gruppe Motorrad, gezeigt wurde, wie professionelle Helfer retten, aber auch, wie einfach jeder Einzelne selbst helfen kann.



Bobbys Schwein ist weg – Leben auf dem Bauernhof

DIÖZESE FREIBURG. Unter diesem Motto verbrachten 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Malteser Jugend und des Schulsanitätsdienstes in der Diözese Freiburg eine Woche Zeltlager in Bernau im Schwarzwald.

Mit Lagerbauten, Fahnenmast und viel Spiel und Spaß verging die Woche wie im Flug. Einer der Höhepunkte war die Wanderung auf das Hasenhorn mit wundervoller Aussicht und am Ende einer gigantischen Fahrt auf der Sommerrodelbahn ins Tal. Zum Abschluss feierte die Gruppe eine heilige Messe mit Diözesanjugendseelsorger Bruno Hünerfeld.

Hoch hinaus am Malteser Jugendtag

ROTTENBURG-STUTTGART. Am 11. Juli füllte sich die Schillerschule mit knapp 60 Jugendlichen zum diözesanen Jugendtag der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Eigentlich ist aus dem Jugendtag schon längst ein Jugendwochenende geworden, so viel Programm und Angebote gab es für die Teilnehmer. Los ging's am Freitag auf den Spuren der Malteser Kreuzritter. In Form eines großen Geländespiels durchlebten die Malteser Gruppen die verschiedenen Stationen der Malteser Geschichte. Die Gruppen meisterten alles erfolgreich, sodass sie dann am Ende nach Jerusalem einziehen konnten.

Am Samstag ging es traditionellerweise weiter mit der Malteser Olympiade. An zehn Stationen wurden sowohl Teamfähigkeit als auch Erste-Hilfe-Kenntnisse unter Beweis gestellt, mit der Gruppe aus Unterschneidheim als Sieger.

Nachmittags standen jede Menge Workshops zur Auswahl – Kalligrafie, das Bauen eines Insektenhotels oder Wing Tsun stellten neue Herausforderungen an die Teilnehmer. Für die Mutigen ohne Höhenangst ging es hoch hinaus im Erlebnispädagogikworkshop. Und beim Freundschaftsbänder-Knüpfen oder Pralinen-Herstellen fand dann auch wirklich jeder einen Workshop, der zu ihm passte.

Einen besinnlichen Ausklang fand der anstrengende Tag mit Diözesanjugendseelsorger Pater Gregor bei der Eucharistie in St. Maria.

Und weil so viel Programm natürlich hungrig macht, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die wirklich super leckere Verpflegung der Gliederung Unterschneidheim bedanken – ohne euch wäre der Jugendtag bei Weitem nicht so ein kulinarischer Erfolg geworden.

Wir hatten viel Spaß dieses Jahr mit euch auf dem Jugendtag, ihr auch?

Auf einen Blick

➤ Sponsorenschwimmen über 22.250 Meter

13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Malteser Jugend Freiburg schwammen beim dritten Sponsorenschwimmen in der Erzdiözese Freiburg insgesamt 890 Bahnen – das entspricht einer Länge von 22.250 Metern. Ihre Gemeinschaftsleistung erbrachte einen Erlös von 1.500 Euro. Das Geld kommt dem Blessed Gérard's-Kinderheim in Südafrika und den ambulanten Malteser Kinder- und Jugendhospizdiensten in der Erzdiözese Freiburg zugute.



Ruthemeier hat seinen Posten als Landesjugendvertreter niedergelegt und die Wahl zum stellvertretenden Landesjugendsprecher angenommen.

Dem LJFK Niedersachsen gehören an: Roland Lammers als Landesjugendsprecher, Franziska Niendorf als Stellvertreterin und Marc Ruthemeier sowie Sandrina Kiel als Landesjugendreferentin.

➤ **Regensburg hat einen neuen DJFK gewählt**

Am 6. April fand in Regensburg die Diözesanjugendversammlung der Mal-

➤ **Neuer DJFK in Münster gewählt**

Im Mai fand die zehnte Jugenddelegiertenversammlung der Malteser in der Diözese Münster statt. Julian Dawin (Ochtrup) und David Lohkamp (Borken) wurden im Amt des Diözesanjugendsprechers und seines Stellvertreters bestätigt. Die 73 stimmberechtigten Delegierten wählten Lucas Bögge (Rheine) als zweiten Stellvertreter. Verena Eilers (Emsdetten) wurde als Jugendvertreterin bestätigt. Jana Bußmann (Warendorf) wurde als weitere Jugendvertreterin gewählt. Der DJFK berief Larissa Haan (Xanten) und Julia Brüske (Ostbevern-Brock) als beratende Mitglieder in das Gremium.

„Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit wird das Bundesjugendlager 2015 sein“, so Diözesanjugendsprecher Julian Dawin. Gemeinsam mit Diözesanjugendreferentin Christina Koch, Diözesanjugendseelsorger

Martin Peters und dem stellvertretenden Diözesangeschäftsführer Uwe Hüging werden die sieben Ehrenamtler die Geschicke der über 800 Mitglieder der Malteser Jugend in der Diözese Münster leiten.



➤ **Nachwahl im LJFK Niedersachsen**

Am 6. Juli fand die Neuwahl zum stellvertretenden Landesjugendsprecher Niedersachsens auf der Landesjugendversammlung in Nellinghof statt. Marc

teser Jugend Regensburg mit Neuwahlen des Diözesanjugendführungskreises statt. Diözesanjugendsprecher Andreas Fischer und stellvertretender Diözesanjugendsprecher Dominik Ilg wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum weiteren Stellvertreter wurde Michael Asanger, zu Jugendvertreterinnen im DJFK Ursula Treintl und Andrea Böllmann, zu Rechnungsprüfern Matthias Starke und Nadine Zollitsch gewählt.

